

Massiver Brand in Nußdorf-Debant: Feuerwehr kämpft gegen Flammen inferno!

Nach einem Vollbrand in Nußdorf-Debant am 30.06.2025 bedankt sich Geschäftsführer Ronald Rossbacher-Pirker bei den Feuerwehren für ihren Einsatz. Die Bevölkerung ist betroffen, Veranstaltungen wurden abgesagt.



Nußdorf-Debant, Österreich - Am 30. Juni 2025 kam es auf dem Betriebsgelände der Firma Rossbacher in Nußdorf-Debant zu einem verheerenden Brand, der die Bevölkerung in Westkärnten stark beeinflusste. Auslöser des Feuers war ein zunächst kontrollierter Vorfall, der sich aufgrund einer Explosion schnell zu einem unkontrollierbaren Vollbrand entwickelte. Geschäftsführer Ronald Rossbacher-Pirker dankte in seiner ersten Stellungnahme den zahlreichen freiwilligen Feuerwehren für deren Unterstützung im Einsatz.

Fast 500 Einsatzkräfte von freiwilligen Feuerwehren aus dem

Bezirk sowie benachbarten Gemeinden waren mobilisiert worden, um den Brand zu bekämpfen. Zusätzlich leisteten Feuerwehren aus den Bezirken Kitzbühel, Kufstein und Innsbruck sowie die Berufsfeuerwehr von Novartis wertvolle Unterstützung. Die Einsatzleitung der Feuerwehr Nußdorf-Debant koordinierte die Kräfte vor Ort, musste jedoch einige Feuerwehrmänner zurückziehen, während sich die Flammen über das gesamte Gelände ausbreiteten.

Folgen des Brandes

Die Auswirkungen des Brandes sind gravierend. Es kam zu einer erheblichen Geruchsbelästigung in der Umgebung, zahlreiche Veranstaltungen mussten abgesagt werden und Schwimmbäder wurden gesperrt. Um den Auswirkungen des Brandes zu begegnen, wurde ein Notbetrieb eingerichtet, um die Abfuhr von Restmüll, Biomüll sowie die Entleerung von Behältern für Papier, Karton und Leichtstoffverpackungen aufrechtzuerhalten. Rossbacher-Pirker bat die Bevölkerung um Verständnis für die entstandenen Unannehmlichkeiten.

Um den Brand unter Kontrolle zu bringen, sind Feuerwehreinsätze in Deutschland gut organisiert. Diese beginnen üblicherweise mit einem Notruf über die Telefonnummer 112, der in einer Feuerwehr-Einsatzzentrale entgegengenommen wird. Ein Disponent stellt dem Anrufer mehrere W-Fragen, um die Situation schnell zu erfassen. Nach dieser ersten Lageeinschätzung werden die erforderlichen Feuerwehkräfte und Fahrzeuge disponiert. Die Alarmierung der Feuerwehr erfolgt durch Licht- und Lautsprecherdurchsagen in der Feuer- und Rettungswache.

Wichtige Aspekte der Brandbekämpfung beinhalten die Entscheidung des Einsatzleiters, ob die Flammen gelöscht oder die Brandstelle möglicherweise abgelassen werden sollen. Diese Entscheidung kann sowohl rechtliche als auch finanzielle Konsequenzen nach sich ziehen. Die Feuerwehr steht vor der Aufgabe, Menschen und Tiere zu retten, Feuer zu löschen und

Umweltschäden zu minimieren. Dabei müssen mögliche Gefahren, wie Atemgifte oder Explosionen, ständig evaluiert werden.

Rolle der Feuerwehr und Verlauf der Einsätze

Die Einsatzleitung ist aufgrund der potenziellen Risiken bei Industriebränden besonders gefordert. Feuerwehrleute müssen bei der Ankunft sofort die Lage erkunden und die Gefährdungspotenziale identifizieren. Zwischen der Alarmierung und den ersten Vielzahl an Maßnahmen vergehen in der Regel etwa zehn Minuten. In dieser Zeit plant der Löschzugführer den Einsatz, stellt die Einsatztrupps zusammen und erteilt den Gruppenführern konkrete Einsatzbefehle.

Nach dem erfolgreichen Löschen des Feuers wird das Brandgebäude rauchfrei gemacht und eventuell sind Nachlöscharbeiten nötig. Für die dazu verwendeten Materialien erfolgt eine umfassende Dokumentation, während die gebrauchte Ausrüstung gereinigt oder ersetzt wird. Bei drohenden Gefahrensituationen, wie dem Risiko eines Wiederaufflammens, kann eine Brandwache bestimmt werden, um weitere Gefahren zu vermeiden, insbesondere bei unkontrollierbaren Bränden in Industrieanlagen.

In Anbetracht der dramatischen Ereignisse in Nußdorf-Debant und der enormen Anstrengungen der Einsatzkräfte ist die Nachfrage nach Informationen und das Verständnis der Bevölkerung von zentraler Bedeutung, um künftige Schäden und Unannehmlichkeiten zu minimieren.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	Explosion
Ort	Nußdorf-Debant, Österreich

Details	
Quellen	• www.dolomitenstadt.at • de-brandschutz-informationsportal.tuvsud.com • einsatzpraxis.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at